

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1991)
Heft: 86

Artikel: Schmeichelndes Darunter : verführerisch verziert
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmeichelndes Darunter – verführerisch verziert

Konzept
und
Realisation: Jole Fontana
Text: Rosmarie Zeiner
Fotos: Erwin Windmüller



Schon zu Beginn dieses Jahrhunderts beschäftigte sich eine luxuriös aufgemachte Zeitschrift ausschliesslich mit dem zumeist Verborgenen: «Les Dessous élégants», Journal du Corset et du Jupon, Paris. Was sich unter dem Offensichtlichen verbirgt, hat eben allemal seinen besonderen Reiz und beflügelt die Fantasie. Mode macht da keine Ausnahme – das lässt sich an der Entwicklung der Dessous im Lauf der Zeit unschwer ablesen.

Lingerie ist ein Attribut weiblicher Verführung und hat als solches immer auch namhafte Designer angeregt, dem erotischen Spiel mit den Mitteln der Mode zusätzliche Attraktion abzugewinnen. Dem Charme der Dessous verfielen auch die Absolventen der Pariser Modeschule Esmod, die von der Exportwerbung für Schweizer Textilien den Auftrag erhalten hatten, Wäschemodelle mit St. Galler Stickereien zu entwerfen und damit der Konfektion neue Impulse zum Einsatz von Stickereigarnituren oder zur Verarbeitung von Stickereistoffen zu geben.

Die Mode setzt der Sachlichkeit, die die heutige Zeit beherrscht, Streichel- und Schmeicheleinheiten entgegen, Dessousmode zumal geizt nicht mit Romantik und spielerischen Elementen, lässt auch Nostalgie zum Zug kommen. Junge Frauen haben wieder Spass an Petticoats und Strumpfgürteln, an Camisol und Bustier. Aber auch der Körper will gute Figur machen mit Bodies, die sich wie eine zweite Haut anschmiegen, mit Leggings und Jumpsuits, die zwischen Dessous und Dessus pendeln und Lingerie mit Oberbekleidung verquicken.

Gerade die Wäschemode drückt den Zeitgeist deutlich aus, denn sie kann aufkommende Trends rasch in hautnahes Erleben umsetzen. Neue Materialien fordern die Kreativität heraus, und eine Fülle von Stickereien animieren dazu, unkonventionelle Wege zu gehen, mit Farbe und Form, Dessin und Dekor auf fantasievolle Weise zu spielen und stets wieder neue, überraschende Lösungen zu finden für einen ebenso modernen wie reizvollen Lingeriestil.

Styling: Mike Niklaus, Haare/Make up: Louise Moon/Christina Dave (Faces), Accessoires: Fogal, Bellezza, Jean Beverly

Lingerie ist
ein Attribut
weiblicher
Verführung

Mode setzt der
Sachlichkeit
Schmeichele-
einheiten ent-
gegen

Wäschemode
drückt den
Zeitgeist aus



Naef Nüesch
Zweierlei Guipuregalons
als filigranzarte Garnitur
Modell: Eva Voss

Eisenhut
Subtil mit Stickereigalons
akzentuierte Transparenz
Modell: Lily Wibaja



U n i o n
Interessant gestalteter Einsat
aus besticktem Tüll
Modell: Natalie Courand



B i s c h o f f
Kleinmotivige Stickerei auf
leichtem Stretch-Satin
Modell: Kim Eun-Jeung

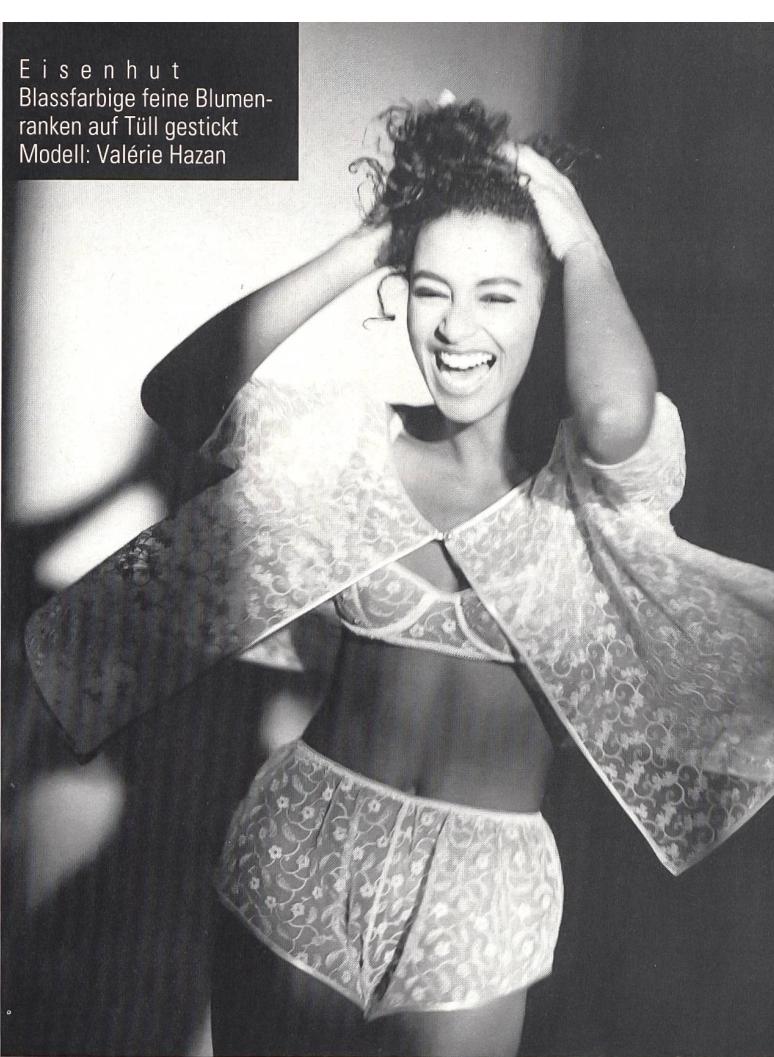


Forster Willi
Delikate Allover-Stickerei auf
düninstem Stretch-Tüll
Modell: Tai Fang-Ju





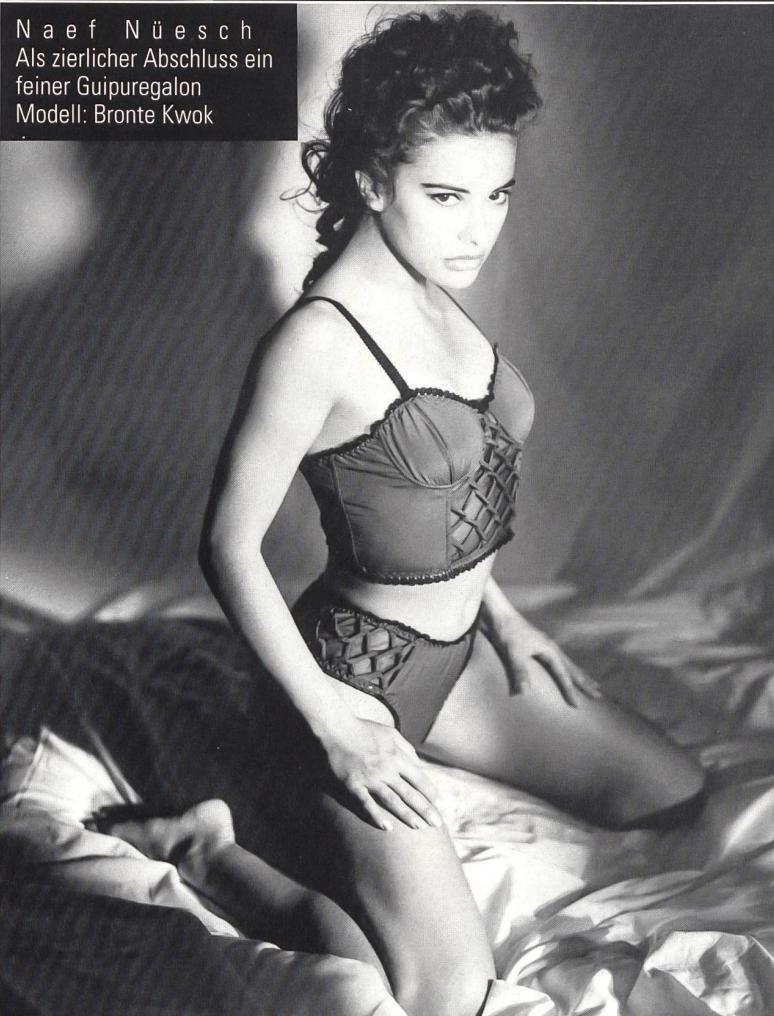
Bischoff
Romantische Blümchen-
stickerei in zarten Farbtönen
Modell: Debbie Wu



Eisenhut
Blassfarbige feine Blumen-
ranken auf Tüll gestickt
Modell: Valérie Hazan



Forster Willi
Reicher Guipuregalon mit
Strassdekor zu Crêpe Satin
Modell: Stephan Orset

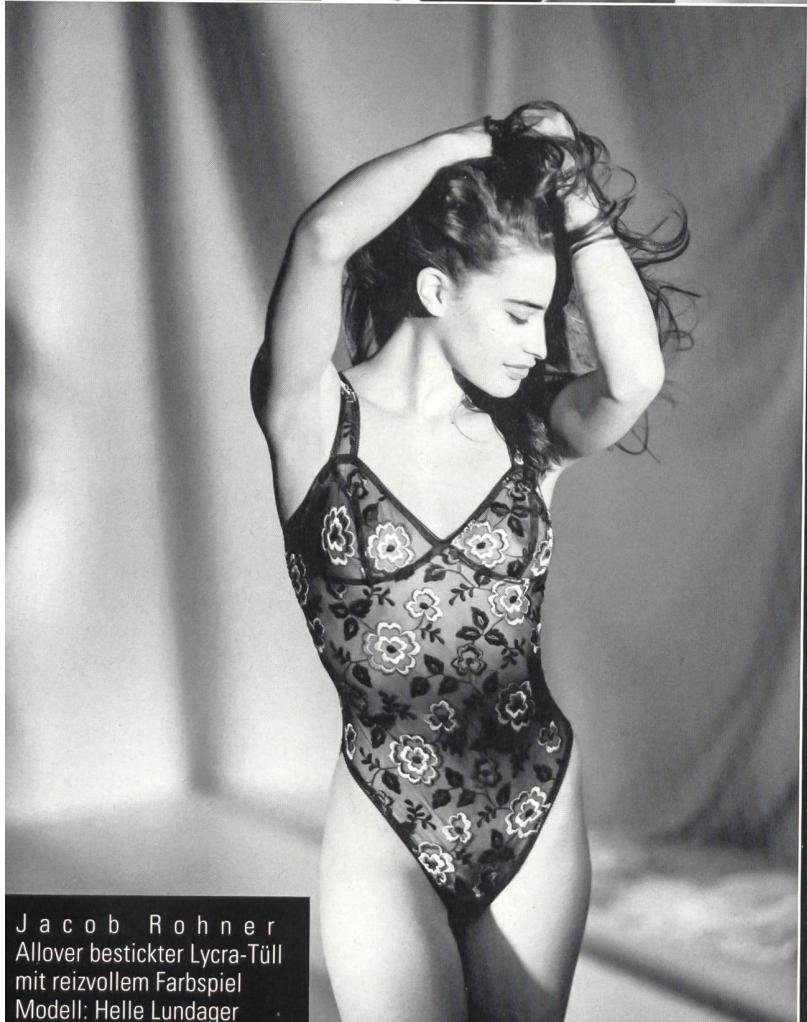
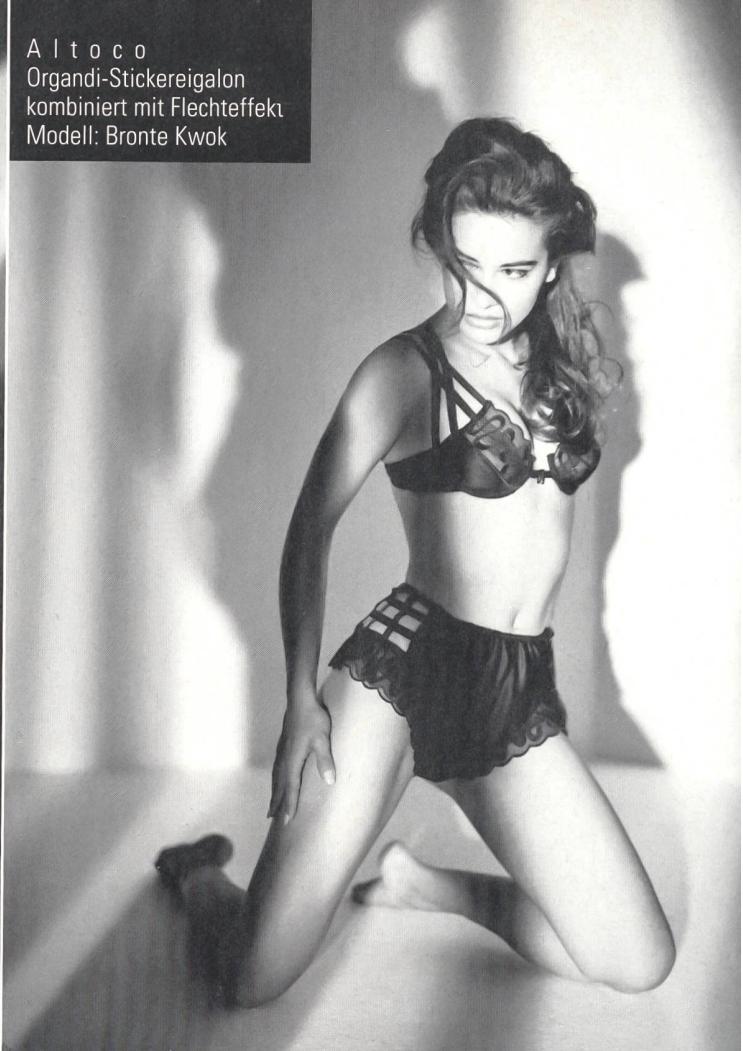


Naef Nüesch
Als zierlicher Abschluss ein
feiner Guipuregalon
Modell: Bronte Kwok

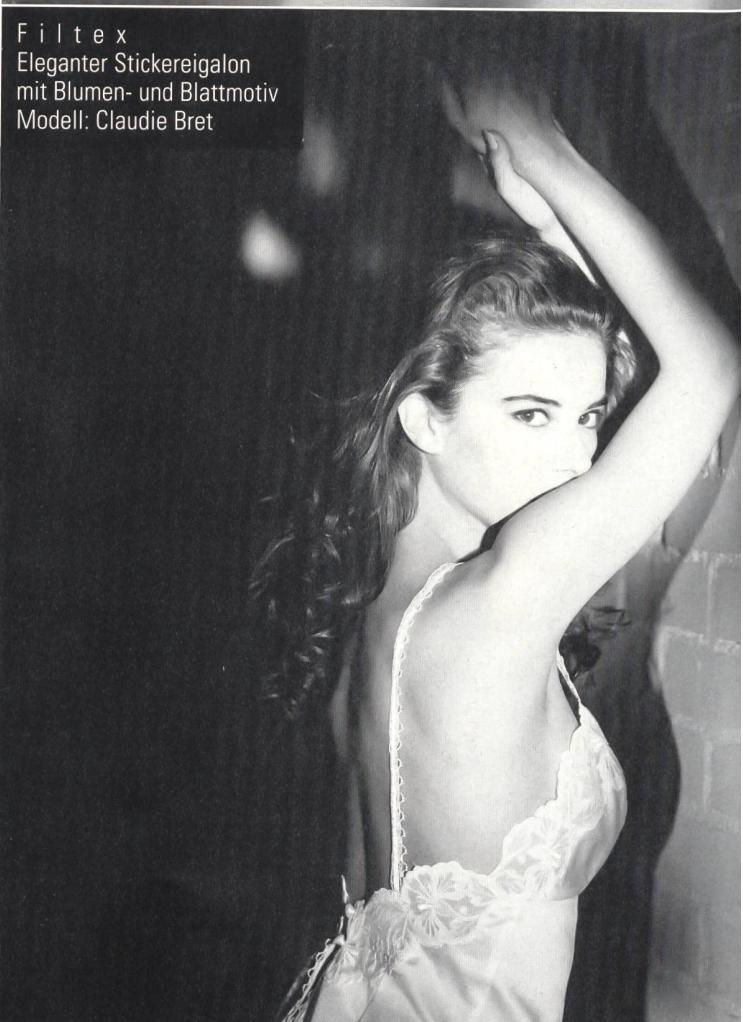


U n i o n
Blickfang mit zweifarbigem
Glanzgarnstickerei-Galon
Modell: Kim Eun-Jeung

A l t o c o
Organdi-Stickereigalon
kombiniert mit Flechteffekt
Modell: Bronte Kwok



J a c o b R o h n e r
Allover bestickter Lycra-Tüll
mit reizvollem Farbspiel
Modell: Helle Lundager



F i l t e x
Eleganter Stickereigalon
mit Blumen- und Blattmotiv
Modell: Claudio Bret



Filte x
Bordürenstickerei auf Tüll
als Einsätze verarbeitet
Modell: Nathalie Chambinaud

Jacob Rohner
Dichte Allover-Stickerei Ton
in Ton auf Stretch-Tüll
Modell: Eva Voss



Altoco
Stickereibordüre mit Lurex
auf Tüll zu Transparenz
Modell: Tai Fang-Ju

